

## Bulgarien



Nr. 40

**Nr. 40**      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

### A.D. Sedinenit Kolonialisti

Aktie 1.000 Lewa, Blankette  
Warna, 1.8.1923

EF

Handelsgesellschaft in der Hafenstadt Warna. Von hier aus fahren Fähren nach Odessa und Istanbul. Sehr dekorativ mit Hermes-Vignette und Jugendstilverzierungen, Farblithographie. Mit anhängenden Kupons. Nur das eine Stück wurde bereits vor Jahren gefunden!



Nr. 42

## Chile



Nr. 44

**Nr. 44**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

### Paccha & Jazpampa Nitrate Co.

5 shares à 5 £, Nr. 15016  
28.3.1895

EF

Gründung zwecks Ausbeutung der riesigen Salpeterlager in Chile. Großformatiger Druck von Waterlow & Sons. Zwei Vignetten mit Ansichten der Werke in Paccha und in Jazpampa. Zweisprachig englisch/französisch. Mit anhängenden Kupons. Außerst selten.



Nr. 41

**Nr. 41**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 35,00 EUR**

### Astra S.A. pour l'Industrie de Chaussures

Aktion 100 Gold-Leva, Nr. 1355  
Sofia, 25./8.5.1912

EF/VF

Bulgarischer Schuhwarenhersteller. Sehr schöne Gestaltung mit Abb. eines großen Zahnrades und eines Schuhs. Zweisprachig französisch/bulgarisch. Mit kpl. anh. Kupons.

**Nr. 42**      **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

### Kingdom of Bulgaria

7,5 % Bond 500 £, Nr. 466  
20.12.1926

EF

Auflage 847. Teil des "Stabilisation Loan 1928" im Gesamtvolumen von 1,8 Mio. £. Großformatiger Stahlstich von Bradbury, Wilkinson & Co., schöne Vignette mit Göttin der Fruchtbarkeit auf steinerne Thron inmitten von Feldern. Hoher Nennwert, ganz extrem selten, zudem in perfekter Erhaltung! Unentwertet, mit Kupons ab 1940.



Nr. 43

**Nr. 43**      **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

### S.A. par Actions pour la Construction du Port de Varna

Action 1.000 F, Nr. 574  
Sofia, 23.2.1899

EF/VF

Gründeraktie, Auflage 1.400. Warna (Varna), gelegen am Schwarzen Meer, zählt mit über 3 Mio. Einwohnern zu den bedeutenden Kultur- und Wirtschaftszentren Bulgariens. Die wechselvolle Geschichte dieser Stadt begann im 6. Jh. v. Chr. als griechische Gründung mit dem Namen Odessos. Von 1391 an war die Siedlung türkisch und ab 1878 wieder bulgarisch. Neben dem Schiffbau kommt dem Hafen von Warna für den Personen- und Gütertransport größte Bedeutung zu. Hier legt auch die Eisenbahnfähre nach Iljitschowsk (Ukraine) ab. Er ist der wichtigste Handelshafen zwischen der Donau und dem Bosphorus, verfügt über eine große Tiefe und ist ganzjährig eisfrei. Von Warna, bereits im Mittelalter Treffpunkt der Kaufleute aus Venedig und Dubrovnik (früher Ragusa), werden heute jährlich über 2 Mio. t Frachten, vornehmlich aus Südbulgarien, exportiert: Getreide, Tabak, Wein, Holz u.a. Zweisprachig. Herrliche, großformatige Gestaltung, sieben runde Vignetten in der Blattwerkumrandung mit Dampfschiff, Eisenbahn, Gleisen, Kränen. Sehr günstig angeboten!

## China



Nr. 45

**Nr. 45**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 35,00 EUR**

### Banque Industrielle de Chine S.A.

Action 500 F, Nr. 103205  
Paris, 19.5.1919

EF

Die 1913 gegründete Bank versuchte, im Anleihe- und Kreditgeschäft mit China gegen die Vormachtstellung der englisch beeinflussten Hongkong and Shanghai Banking Corporation anzukämpfen. Doch die Zeiten für gute Geschäfte in Fernost unter dem Schutz von Kolonialmächten neigten sich dem Ende zu: Mit dem Zusammenbruch des chinesischen Kaiserreichs ging auch diese Bank unter. Einer der schönsten Bankentitel. Herrliche mehrfarbige Gestaltung mit "blühenden Landschaften" und fernöstlicher Symbolik. Mit anh. restlichen Kupons.

**Nr. 46**      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

### China Southern Airlines Company

1 share à 1 \$, Nr. 142  
New York, 5.6.2001

EF-

Gültige Aktie. Die größte Fluggesellschaft Chinas mit über 300 Strecken (263 in China, 21 von Hong Kong und 39 International, z.B. Amsterdam, Los Angeles und Sidney). Sitz ist Guangzhou (=Can-

**Kataloggebühr 10,00 EUR**

ton) im Süden Chinas. Mitte 2002 waren 110 Flugzeuge im Einsatz, 92 Boeing der Typen B737, B757, B777 und B747 sowie 19 Airbus A320, größtenteils geleast. Vignette mit drei chinesischen Flugkapitänen, Flugzeug und Palmen im Hintergrund.



Nr. 46



Nr. 47

**Nr. 47** **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Chinese Government Loan (Skoda Loan II)**

8 % Bond 100 £, Nr. 19863  
30.9.1925 EF  
Kuhlmann 703, Auflage 6.030. Die erste Sterling-Anleihe der Republik China unter dem Revolutionär Dr. Sun Yat-sen (1911-1928), Mitinitiator war Präsident Yuan Shi-kai. Geplant war ein Volumen von 10 Mio. £, tatsächlich ausgegeben waren mit dem British & International Investment Trust als Konsortialführer 5 Mio. £ "zur Bezahlung schwelender Schulden und für öffentliche Arbeiten". Abgesichert durch Verpfändung der Überschüsse aus der Salzsteuer. Auch unter der 1928 durch Tschiang Kai-schek errichteten Militärdiktatur wurde die Anleihe noch bis 1939 bedient. Die Kommunisten unter Mao lehnen dagegen bis heute die Bezahlung der Schulden ihrer Vorgänger-Regierungen ab. Mehrfarbiger Druck mit großem chinesischem Siegel, außerdem mit einem ungewöhnlichen Sicherheitsmerkmal: Als Stahlstich ausgeführter Extra-Aufkleber mit Nennwert-Angabe. Mit komplett anhängendem Kuponbogen (19 Kupons).

**Nr. 48** **Schätzpreis: 85,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**

**Chinese Imperial Railway Gold Loan (Shanghai-Nanking Railway)**

5 % Gold Bond 100 £, Nr. 21180  
London, 2.12.1904 VF  
Auflage 22.500. Die ab 1903 gebaute und 1908 vollendete 400 km lange Eisenbahn von Shanghai nach Nanking durchquerte das Zentrum der reichen Tee-, Baumwoll- und Seidenindustrie. Brauchte bis dahin ein schneller Passagierdampfer auf dem Yangtze und seinen Nebenflüssen 30

Stunden, so reduzierte die Bahn die Fahrtzeit auf 8 Stunden. Fracht war nicht mehr 1 Woche, sondern nur noch 1 Tag unterwegs. Im chinesischen Bürgerkrieg wurde die Bahn für militärische Zwecke beschlagnahmt. Shanghai, der wichtigste Hafen Chinas, wurde im Oktober 1924 von den Truppen der Kriegsherrn Super-Tuchun Wu und General Chang Yung-ming eingenommen, beide Gegner des Präsidenten Dr. Sun Yat-sen. Danach normalisierte sich die Lage und die Shanghai-Nanking Railway kam wieder unter Zivilverwaltung. Diese Anleihe arrangierte die Hongkong & Shanghai Banking Corp. Großformatiger rot/schwarzer Druck mit großen chinesischen Siegeln. Mit anhängenden Kupons. Unentwertet!



Nr. 48



Nr. 49

**Nr. 49** **Schätzpreis: 45,00 EUR**  
**Startpreis: 20,00 EUR**

**Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise**

5 % Obligation 500 F, Nr. 89578  
Paris, 7.4.1914 VF+  
Kuhlmann 330. Teil einer Anleihe von 150 Mio. F zum Bau des Hafens von Pukow, für die Wasser- und Elektrizitätsversorgung sowie die Straßenbahn in Peking. Dekoratives, großformatiges Stück, drei Vignetten mit Bahnszenenerie, Eisenbahn auf Brücke und vor chinesischem Palast. Großes Format. Mit anhängenden Kupons. Unentwertet!



Nr. 50

**Nr. 50** **Schätzpreis: 65,00 EUR**  
**Startpreis: 15,00 EUR**

**Government of the Chinese Republic Lung-Tsing-U-Hai Railway**

5 % Gold Bond 20 £, Nr. 93576  
Brüssel, 1.1.1913 VF+  
Übergroßes Format, zweisprachig französisch/englisch. Mit anhängenden Kupons. Unentwertet!



Nr. 51

**Nr. 51** **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Kaiserlich Chinesische Tientsin-Pukow Staatseisenbahn Ergänzungs-Anleihe von 1910**

5 % Obligation 20 £, Nr. 13263  
1.11.1910 VF  
Kuhlmann 201, Auflage 49.500. Die Tientsin-Pukow-Eisenbahn verband die Bahnen in Nordchina mit dem Shanghai-Nanking-System. Der nördliche Teil mit Anschluß auch an die deutsche Schantung-Eisenbahn wurde von deutschen Generalunternehmern gebaut. Für den südlichen Teil bis Pukow am Yang-Tze-Kiang zeichneten britische Kontraktoren verantwortlich. Gegengezeichnet von der Deutsch-Asiatischen Bank. Ausgegeben zum Bau der Bahnstrecken von Tientsin nach Ihsien in der Nähe der südlichen Grenze von Shantung und von Ihsien nach Pukow am Yangtze-Kiang. Übergroßer, mehrfarbiger Druck von G & D, zweisprachig deutsch/chinesisch. Mit 5 angehefteten Kupons. Unentwertet!



Nr. 52

**Nr. 52** Schätzpreis: 125,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR  
**Kaiserlich Chinesische Tientsin-Pukow  
Staatseisenbahn-Anleihe**

5 % Obligation 100 £, Nr. 10903  
1.4.1908 VF  
DAB, Kuhlmann 173, Auflage 19.500. Gegengezeichnet durch die Deutsch-Asiatische Bank. Überformatiger Druck von G & D, große chinesische Siegel, zweisprachig deutsch/chinesisch. Mit angehefteten Kupons. Ganz kleine Fehlstelle am rechten unteren Rand. Unentwertet.



Nr. 53

**Nr. 53** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 75,00 EUR  
**Kaiserlich Chinesische Tientsin-Pukow  
Staatseisenbahn-Anleihe**

5 % Obligation 20 £, Nr. 57117  
1.4.1908 VF  
DAB, Kuhlmann 172 OC, Auflage 60.000. Gegengezeichnet durch die Deutsch-Asiatische Bank. Überformatiger Druck von G & D, große chinesische Siegel, zweisprachig deutsch/chinesisch. Die äußerst seltene Variante mit Originalkupons! Unentwertet!



Nr. 54

**Nr. 54** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR  
**New China Textile Co. Ltd.**

Share 100 x 100 Yuan, Nr. 5674  
18.9.1944 EF/VF  
Firmenname in englisch, sonst chinesisch. Stoffballen und Schiffchen in der Umrandung, Maschine im Unterdruck. Farbe braun.



Nr. 55

**Nr. 55** Schätzpreis: 300,00 EUR  
Startpreis: 100,00 EUR  
**Tientsin Land Investment Co.**

7% General Mortgage Debenture 100 Taels, Nr. 234  
Tientsin, 31.12.1929 EF  
Die in Hongkong gegründete Immobiliengesellschaft war in dem nordchinesischen Tientsin (Tianjin) tätig. Zu den bekanntesten Objekten, die sie dort besaß, gehörte die 1924 von D. Lyle im Post-Renaissance-Stil erbaute Residenz in der Da Gu Bei Straße. Teil einer Anleihe über 2 Mio. Taels. Sehr dekorative Vignette mit einer monumentalen Grabstätte. Gedruckt bei Waterlow & Sons. Mit rechts anhängenden Kupons.

## Cuba



Nr. 56

**Nr. 56** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR  
**Ayuntamiento de la Habana**

6 % Obligation 100 Pesos = 500 ptas = 500 frcs. = 20 £ stg. = 100 US-\$, Nr. 46056  
1.4.1889 VF  
Diese Anleihe der Stadtgemeinde Havanna war abgesichert durch erste Hypothek auf dem Canal de Vento, dem Aquädukt Fernando VII und den Markthallen Cristina, Colon und Tacon, die sämtlich städtisches Eigentum waren. Großformatig, schöner grün/schwarzer Stahlstich der ABNC mit drei Vignetten: Hafeneinfahrt von Habana, Denkmal und Wappen. Kleine Fehlstellen am linken Rand, wo vorher die Kupons angebracht waren.

**Nr. 57** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 100,00 EUR  
**Compania Cervecera Internacional**

7 % Gold Bond 500 US-\$, Nr. 807  
Habana, 12.8.1915 VF+  
Auflage 4.000. Gegründet wurde die Brauerei der Inselhauptstadt in der "guten" kapitalistischen Ära auf der Insel Kuba. Die Anleihe wäre an sich 1955 fällig gewesen, doch war die Brauerei hier

wegen der politischen Entwicklungen schon in Zahlungsschwierigkeiten. Rückseitig mehrere Vermerke über Teilzahlungen auf das Kapital (interessanterweise bis 1960, da war Fidel Castro schon ein Jahr lang an der Macht). Hochdekorativ mit großer allegorischer Vignette. Mit anhängenden restlichen Kupons, nicht entwertet. Äußerst selten!



Nr. 57



Nr. 58

**Nr. 58** Schätzpreis: 300,00 EUR  
Startpreis: 120,00 EUR

**Empresa del Ferrocarril Urbano y Omnibus de la Habana**

Accion 500 Pesos, Nr. 621  
Havanna, 31.10.1876 VF-  
Gegründet 1863 nach Fusion der Ferrocarril Urbano de la Habana mit einer Omnibus-Ges., die Pferdeokutschen betrieb. Die seit 1857 bestehende Ferrocarril Urbano de la Habana war die zweitälteste Strassenbahn Lateinamerikas. Bis 1865 pendelten auf der 17 km langen Strecke 32 Passagier- und 16 Güter-Pferdewagen. 1897 sollte die Strecke elektrifiziert werden, was wegen des Spanisch-Amerikanischen Krieges vereitelt wurde. 1898 verkaufte die Ges. ihre Straßenbahn an ein Kanadisch-Amerikanisch-Französisches Syndikat für den Preis von 1.472.000 Pesos. Das Geschäft umfasste 71 Straßenbahnwagen, 6 Dampflokomotiven, 637 Pferde, 182 Maultiere und 64 km Gleise. Dekorative Vignette mit Ansicht der Pferdestrasßenbahn. Es handelt sich dabei um Wagen der Firma Eaton Gilbert & Co. in Troy, New York. Ab ca. 1870 kaufte die Ges. ihre Wagen bei John Stephenson Co. in New York. Doppelblatt, inwendig und rückseitig mehrere Übertragungsvorgänge bis 1881, teilweise mit Steuermarken beurkundet. Vignette lochentwertet. Originalsignaturen strichentwertet. **Sehr interessantes Papier!**

**Nr. 59** Schätzpreis: 350,00 EUR  
Startpreis: 180,00 EUR

**Isla de Cuba  
Junta de la Deuda del Tesor**

8 % Schuldv. 500 Pesos Fuertes, Nr. 4192  
Havanna, 21.2.1873 VF  
Gedruckt auf Büttenspapier mit Wasserzeichen. Schatzanweisung, begeben während der kubanischen Revolution 1868-1878. Das Parlament der "Republik in Waffen", wie sich die kubanische

**Einlieferungen von guten Einzelstücken  
und kompletten Sammlungen für die  
49. Auktion am 30. Januar 2012  
nehme ich noch gerne  
bis zum 5. November 2011 an!**

revolutionäre Bewegung nannte, bestand in ihrer politischer Führung zum größten Teil aus vermögenden Großgrundbesitzern, die sich von einer Unabhängigkeit Kubas freien Handel mit dem Ausland, besonders den USA, versprachen. Originalsignaturen der Junta-Mitglieder, u.a. des Hauptintendanten der Finanzverwaltung.



Nr. 59



Nr. 60

**Nr. 60**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Petrolera Nacional de Motembo S.A.**  
 Accion 5 Pesos, Nr. 3995  
 Habana, 9.1.1939      EF  
 Gründeraktie. Gründung im Dezember 1938 zur Förderung des Öls in dem Gebiet von Varadero, heute Touristengegend. Produziert wurden nur kleine Mengen Öl von schlechter Qualität. Sehr dekorative Gestaltung mit großer Unterdruckansicht eines Ölfeldes mit Palmen, am Rand Arbeiter bei Bohrarbeiter, ferner Abb. u.a. von Bohrer, Pipeline. Rückseitig Statuten. Mit anh. Kupons.



Nr. 61

**Nr. 61**      **Schätzpreis: 600,00 EUR**  
**Startpreis: 240,00 EUR**

**República de Cuba**  
 6% Bono del Tesoro 500 Pesos Oro, Specimen  
 Havanna, von 1917      VF+  
 Serie A. Schöner Stahlstich, große Vignette mit dem Wappen von Kuba und allegorischer Darstellung von zwei Göttinnen. Herrlicher Gold Bond, Einzelstück aus dem aufgelösten ABNC-Archiv.



Nr. 62

**Nr. 62**      **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Vedado Tennis Club**  
 3 % Obligation 100 Pesos, Nr. 2336  
 Habana, 20.1.1919      EF/VF  
 Auflage 5.000. Mit dieser Anleihe wurden die ausgedehnten Anlagen des Clubs finanziert. Sehr hübscher blau/schwarzer Druck mit Vereinswimpel. Unentwertet, mit Kupons. Mit anh. restlichen Kupons.

## Dänemark



Nr. 63

**Nr. 63**      **Schätzpreis: 125,00 EUR**  
**Startpreis: 65,00 EUR**

**Den danske Landmandsbank, Hypothek- og Vekselbank**  
 Actie Lit. B. 400 Dän. Kr. = 450 Mark, Nr. 12638  
 Kopenhagen, 1.7.1875      VF+  
 Gründeremission. Gründung 1871 unter starker Beteiligung deutscher Aktionäre. Im regulären wie im Hypothekenbankgeschäft verdiente die auch in Berlin und Hamburg börsennotierte Bank gutes Geld und zahlte über 50 Jahre lang regelmäßig um die 6 % Dividende. Schöne allegorische Vignette mit Bäuerin, Krieger und Hermes. Dreisprachig dänisch/deutsch/englisch. Mit restlichem Kuponen (Kupons ab 1923).

## Deutschland



Nr. 64

**Nr. 64**      **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**1891er Bootshaus-AG**  
 Aktie 1.000 RM, Nr. 3135  
 Köln, 1.10.1924      EF  
 Auflage 1.835 (R 8). Gründung 1923 als Besitz- und Betriebsgesellschaft für das von der Kölner Rudergesellschaft 1891 eingebrachte Bootshaus. Abb. des Bootshauses im Unterdruck. Weniger als 20 Stücke wurden im Jahr 1997 gefunden.



Nr. 65

**Nr. 65**      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**A. Riebeck'sche Montanwerke AG i.L.**  
 Aktie 200 RM, Nr. 7703  
 Frankfurt am Main, Februar 1967      EF+  
 Auflage 2.760. Das von Kommerzienrat Riebeck begründete Unternehmen wurde 1883 im Zuge der Auseinandersetzung unter seinen Erben eine AG, 1888 übernahm ein Bankenconsortium alle Aktien. Grundlage des Unternehmens waren Dutzende von Braunkohlengruben (teils Tiefbau, teils Tagebau) im Oberröbinger, Zeitz-Weissenfelder und im Halle'schen Bezirk. Ein weiterer wichtiger Geschäftszweig war die Verarbeitung des in Schwelereien gewonnenen Teers auf Mineralöle und Paraffin. Im Laufe der Jahre wurden eine Reihe benachbarter Bergwerksunternehmen übernommen. 1923 weitere Ausdehnung des Bergwerksbesitzes mit dem Erwerb der Gewerkschaft Messel bei Darmstadt (1954 als "Paraffin- und Mineralölwerk Messel" ausgegliedert, 1959 an die schwedische Ytong AB verkauft; der ehemalige Braunkohlentagebau Grube Messel gehört heute übrigens als überragender Fossilien-Fundort zum Weltkulturerbe). Ebenfalls 1923 Übernahme wesentlicher Mineralöl-Interessen aus dem Stinnes-Einflussbereich, in diesem Zusammenhang für kurze Zeit Umfirmierung in „Hugo Stinnes-Riebeck Montan- und Oelwerke AG“. 1926 Abschluss eines Interessenvertrages mit der I.G. Farbenindustrie AG, wonach jeder Aktionär seine Aktien 2:1 in I.G. Farben-Aktien tauschen konnte (diese Klausel war übrigens noch bis Ende der 80er Jahre Gegenstand vielbeachteter Prozesse zwischen beiden Gesellschaften). 1931 übernahmen die Rheinischen Stahlwerke ein großes Paket Riebeck-Aktien von der I. G. Farben und waren dann mit 87 % Mehrheitsaktionär. 1945 zu Gunsten des Landes